

Vorbereitung und Aufbau von Chorproben

Was ist nötig?

1. Stück musikalisch durch und durch kennenlernen

- Grundcharakter / stilistische Einordnung, Komponist, Verbindung zu anderen Stücken)
- Analyse:
 - formal (Stück in sinnvolle Abschnitte einteilen)
 - melodisch (alle Stimmen singen + kombinieren können)
 - harmonisch (Klavier)
- besondere Schwierigkeiten bewusst machen und üben:
 - Text
 - Rhythmus
 - Melodik / Intervalle / Intonation
 - Gesangstechnik (exponierte Lagen, Koloraturen, Bögen)
 - Dynamik
- Durchgestaltung des Stückes (in Verbindung mit der Grundidee)
 - Text (Artikulation)
 - Dynamik
 - Klang
(nie isoliert voneinander sondern immer in Beziehung zueinander betrachten)

2. Dirigentisch kennenlernen und üben

- Metrum und Grundcharakter (körperliche / emotionale Einstellung zum Stück, wichtig für die gesamte Führung)
- Tempo
- Beginn / Übergänge / Schluß
- Koordination und Unabhängigkeit der Hände
 - Stimmeinsätze
 - Dynamik
 - Spannungslinien
- besondere dirigentische Schwierigkeiten bewusst machen und üben

3. Probe planen (evtl. schriftlich fixieren)

- Zeitplanung
 - wieviel Zeit brauche ich / habe ich?
(abhängig u.a. von der Leistungsfähigkeit des Chores)
- Aufbau der Probe
 - Kennenlernen des Stückes
 - Detailarbeit
 - Zusammenführung
- Zielorientiert arbeiten
 - Mindestpensum / Maximalpensum festlegen
 - Grob- und Feinziele herausarbeiten und für den Chor kurz und möglichst treffend formulieren
- Methodische Überlegungen
 - gute Mischung zwischen Bekanntem und Unbekanntem
 - evtl. hinführende Übungen bei besonderen Schwierigkeiten
 - sinnvolle Probenabschnitte festlegen
 - Wechsel zwischen Detailarbeit und größeren Abschnitten
 - Detailarbeit an verschiedenen musikalischen Parametern

4. In der Probe

- Motivierend in das Stück einführen
- am Anfang möglichst viel Klarheit und Elementares (Metrum, Tempo), keine Details
- evtl. verbal helfen (laut zählen etc.)
- Kontakt zum Chor herstellen (evtl. Aufforderung zu schauen, präzise zu sein, auch Lob schafft Kontakt)
- elementare Fehler hören, beheben und Grundidee vermitteln (Stimmgruppen auch einzeln oder in Kombination)
- SängerInnen sensibilisieren für Details (Vorsingen, erklären, Bilder vermitteln) und konsequent Genauigkeit abverlangen
- Sicherheit gewinnen lassen
- auf die Homogenität / Balance der Stimmgruppen achten (Kontakt des Chores untereinander)
- bei Zeitknappheit möglichst konkret an Stellen proben
- flüssig proben, wenig Pausen entstehen lassen, vor dem Abbrechen wissen, was korrigiert werden soll

5. Nachbereiten und nächste Probe vorbereiten

- wie weit sind wir gekommen?
- wie ist das musikalische Ergebnis?
- wie war die Konzentration des Chores und die Atmosphäre in der Probe?
- Ansatzpunkte für die nächste Probe finden